

THEATER UND SCHULE



Kindergärten | Primarschulen | 2025/2026 | 2. Semester

Januar 2026

Montag
26.01

Mo 26.01.26, 10 (ausverkauft) + 14 Uhr, TAK | Schauspiel | 60 min | 1. bis 6. Schuljahr

جنيةDschinnīya

Schauspiel über das Wesen der Wünsche in deutscher und teilweise arabischer Lautsprache

Minouche - Theater für Menschen, Berlin

Gold! Macht! Bratwurst! Was passiert, wenn eine Dschinnīya – ein weiblicher Flaschengeist – aus der arabischen Wüste ausbricht und nicht mehr jeden Wunsch erfüllen möchte?! Was brauche ich überhaupt im Leben, was wünsche ich mir sehnlichst, und was soll und darf auch nur ein Wunsch bleiben? Stück für Stück füllt sich der Bühnenraum mit Geschichten, Liedern und Wünschen. Mittendrin sitzt das Publikum in dieser wachsenden Installation und begleitet einen jungen Musiker bei seiner Reise zu sich selbst – immer dabei eine eigenwillige Dschinnīya, die ihn und das Publikum einlädt, tief in sich hineinzuhorchen – in das eigene Reich der Wünsche und Träume.

Themen: Wünsche, Fantasie, Selbstfindung

Ausgezeichnet mit dem
IKARUS Preis für herausragendes
Kinder- und Jugendtheater 2024



Februar 2026

Dienstag
03.02

10 + 14 Uhr, TAK | Musiktheater | 50 min | 3. bis 5. Schuljahr

Mitternacht

Musiktheater ohne Worte frei nach Italo Calvino's «Der geteilte Visconte»

Rotondes & Florence Kraus, Grégoire Terrier, Sophie Raynal und Coline Grandpierre, Luxemburg/Frankreich

In jedem und jeder von uns findet ein Kampf der Gegensätze statt. Licht und Schatten stehen sich dabei gegenüber. Aber wie können wir auch das Schöne in unseren Schattenseiten sehen? Wie können wir unsere konträren Emotionen oder Verhaltensweisen, die uns seit frühester Kindheit prägen, akzeptieren?

Mit einer von Jazz und Elektro beeinflussten Musik und Illustrationen in Echtzeit erschaffen zwei Musiker:innen und eine Illustratorin ein traumhaftes Universum in schwarz und weiss. Gemeinsam mit dem Publikum begeben sie sich auf eine fantastische Reise, um die innere Dualität des menschlichen Wesens zu erforschen und Akzeptanz für die eigenen Schattenseiten zu finden..

Themen: Emotionen, Verhaltensweisen, Gefühle, Gegensätze, Musik



März 2026

Montag
09.03

10 (ausverkauft) + 14 Uhr, SAL Schaan | Tanztheater | 40 min | Kindergärten, 1. und 2. Schuljahr

Carneval

Choreografische und musikalische Fantasien entführen in ein fröhliches und festliches Universum

Corps In Situ, Frankreich & Artezia, Luxemburg

Während des Karnevals verkleidet man sich, tanzt, singt – kurz: Man feiert gemeinsam und zeigt unbeschwert seine Persönlichkeit und Träume. «Carneval» lässt Masken tanzen und Träume Gestalt annehmen: ein Fest der Fantasie und eine Hommage an die Freiheit des Spiels.

Frei inspiriert vom «Carneval der Tiere» von Camille Saint-Saëns verbindet das fröhliche Tanztheaterstück choreografische Episoden und Musik zu einem poetischen, extravaganen Erlebnis, in dem eine Parade aus Tieren und Traumwesen das Publikum auf eine imaginäre Reise führt.

Themen: Fantasie, Traum, Tierwelt



Montag
16.03

16.03.26, 10 + 14 Uhr, TAK | Figurentheater | 1h 10 min | 4. bis 6. Schuljahr

Löwenherzen

Ein Stück voller Hoffnung, das nicht wegschaut, sondern Kinder dazu anregt, Fragen zu stellen

FigurenTheater St.Gallen und mangischproduktion, Brig

Der neunjährige Anand aus Bangladesch will der weltbeste Zauberer werden. Damit das geschieht, muss zuerst jemand den Bauch seiner Mutter mieten – dann könnte er endlich zur Schule gehen, anstatt in einer Fabrik Plüschtiere herzustellen. Also schreibt Anand einen Brief an Gott, versteckt ihn im Bauch eines einäugigen Plüschlöwen und gibt ihm den Auftrag, ihn Gott zu überbringen.

Auf seiner abenteuerlichen Reise trifft der Löwe auf Kinder in verschiedensten geografischen und sozialen Lebensumständen. Er ist offen für die Sorgen und Wünsche seiner unterschiedlichen Spielgefährten:innen. Alle diese Kinder sind stark und kompetent, lassen sich nicht unterkriegen und finden kreative und visionäre Lösungen für sich und andere – echte Löwenherzen eben.

Themen: Gemeinschaft und Gesellschaft, Globalisierung, soziale Ungleichheiten
Vermittlung: KonTAKTworkshop mit Edith Zwygart, Theaterpädagogin, FigurenTheater St. Gallen

KonTAKT-
Workshop



April 2026

Montag
27.04

10 + 14 (beide ausverkauft) Uhr, TAK | Schauspiel | 45 min | Kindergärten

Was macht das Wetter

Eine spielerische und sehr visuelle Show

Engel & Magorrian, Bern

Wir sind zu Besuch beim Wetterwart: Jeden Tag steht das Wetter auf und macht seine Show. Am Morgen muss es aufgeweckt und für den Tag vorbereitet werden, es muss zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein, so wie es der Wetterbericht vorsieht. Der Wetterwart hat alle Hände voll zu tun: Die Sonne ist aufgeregt und will spielen, die fünf Wolken müssen gleichzeitig an den Himmel, der Himmel will nicht immer nur brav im Hintergrund sein, und wo ist eigentlich der Regen? Es sollte doch Regen geben?

Themen: Wetterphänomene, Natur



Mai 2026

Montag
11.05
10 + 14 Uhr, TAK | Tanz | 50 min | Kindergärten, 1. Schuljahr
Ginger
Tanztheater über eine unerwartete Freundschaft und einen grossen Traum
Nevski Prospekt, Belgien
Er ist etwas älter, langsamer und manchmal vergesslich. Sie ist jung, ausgelassen und sprüht vor Energie. Trotz der Unterschiede entwickelt sich – zunächst ganz vorsichtig und zögerlich – eine unerwartete Freundschaft. Als er von seinem Traum erzählt, noch einmal als Ginger Rogers auf der Bühne zu stehen und im Federkleid «Cheek to Cheek» mit Fred Astaire zu tanzen, zögert sie nicht lange.
Mit viel Humor hinterfragt «Ginger» klischeebesetzte Rollenbilder und setzt sich auf sanfte und spielerische Weise mit den Themen «Identität» und «Gender» auseinander.
Themen: Freundschaft, Rollenbilder, gesellschaftliche Erwartungen, Lebensträume



Dienstag
12.05
Mi 10 Uhr, TAK | Schauspiel | 1 h 10 min | 3. bis 5. Schuljahr
Mittwoch
13.05
Eine Raumbegehung mit Figurenspiel und Musik
Theater Blau, Zürich und Theater Sgaramusch, Schaffhausen
Kleine und grosse Verluste erleben alle Menschen immer wieder und der Umgang damit ist ein Leben lang präsent. Eine Blaskapelle führt das Publikum durch die Räume einer verlassenen Wohnung. Sie folgen den Spuren einer verschwundenen Person. Neugierige Wesen durchkreuzen die Flure auf der Suche nach verlorenen Herzen oder Beinen. Bis sich die Gesellschaft schliesslich im grossen Saal versammelt und nun selbst zu Wort kommt. «Für immer weg» beschäftigt sich mit vielfältigen theatralen Mitteln auf fantasie- und liebevolle Weise damit, wie man mit Verlust umgehen kann.
Themen: Verlust, Trauer, Neubeginn, Integration von Emotionen
Vermittlung: KonTAKTworkshop auf Anfrage

KonTAKT-Workshop



Juni 2026

Montag
01.06
10 (ausverkauft) + 14 Uhr, TAK | Schauspiel | 50 min | 1. bis 4. Schuljahr
Wie Ida einen Schatz versteckt und Jakob keinen findet
Schauspiel von Andri Beyeler
play back produktionen, Zürich
«Einen Schatz verstecken, das wäre was», denkt Ida. «Einen Schatz finden, das wäre was», denkt Jakob. Und so tauchen die Kinder in eine Wildnis ein, in der Tiere sprechen und Bäume lachen können. Subtil schickt der Autor Andri Beyeler seine zwei Hauptfiguren auf Tuchfühlung mit der Natur. Unterwegs übt Ida sich darin, ihrem Bauchgefühl zu vertrauen. Und Jakob übt sich darin, die Dinge zu nehmen, wie sie kommen. Die Schweizer Formation play back produktionen erzählt mit Figurenspiel und Live-Kamera von Ida und Jakob, die in einer magischen Natur Mut, Vertrauen und Gelassenheit entdecken.
Themen: Natur, Vertrauen, Freundschaft
Vermittlung: KonTAKTworkshop mit play back produktionen auf Anfrage

KonTAKT-Workshop



Freitag
19.06
9 (ausverkauft) + 9.30 (ausverkauft.) + 10 (ausverkauft.) + 10.30 + 14 + 14.30 Uhr, TAK-Vorplatz | Objekttheater | 25 min zzgl. Workshop 25 min | max. 28 Kinder bzw. eine Schulklassse | 1. bis 5. Schuljahr
Avion Papier
Eine Reise in einem Wohnwagen mit Überraschungen für die ganze Familie
Collectif La Méandre, Frankreich
In seinem Königreich, so gross wie ein Taschentuch, träumt und bastelt ein kleiner Prinz und füllt den gesamten Raum mit seinen visuellen und akustischen Erfindungen aus. Durch die Bilder eines Animationsfilms, der auf die Wände des kleinen Wohnwagens projiziert wird, fliehen die Figuren aus der Stadt, um durch imaginäre Landschaften zu wandern.
Das an der Schnittstelle von digitaler Kunst, Musik und Objekttheater angesiedelte Kurzstück spielt in einem Wohnwagen und ist ein regelrechter «Glücklichmacher». Eine Fluggeschichte, die buchstäblich von der Flugbahn eines Papierflugzeugs getragen wird.
Begleitet wird das Stück von einem Workshop «Aquarellmalerei» mit Severine Gstöhl, Kunstschnitzschule Liechtenstein.



Vermittlungsprogramme

KonTAKT-Workshop
Eine intensive und lebendige Begegnung mit Kunst- und Theaterschaffenden aus der Region als Vor- oder Nachbereitung direkt im Schulhaus.
Kosten: CHF 45 pro Lektion. Infos und Anmeldung bei Brigitta Soraperra: Tel. +423 237 59 75 | soraperra@tak.li

KonTAKT-Workshop

Partnerschulen
Eine Schule, die mit jeder Klasse mindestens einmal pro Schuljahr die im Schul-Leporello (1. und 2. Semester) angebotenen Vorstellungen besucht, erhält 25 % Rabatt auf den Ticketpreis.

Begleitmaterialien
Materialien zu den Stücken mit ausführlichen Informationen zu Autor:in, Stück und Inszenierung sowie theaterpädagogische Anregungen finden Sie unter www.tak.li auf der jeweiligen Stückseite.

Nachgespräche mit den Künstler:innen
Bei vielen Inszenierungen sind im Anschluss an die Vorstellung Nachgespräche mit dem Ensemble möglich.
Bei Interesse sprechen Sie uns bitte im Vorfeld an.

Theaterführungen
In Verbindung mit einem Vorstellungsbuch können Schulklassen nach Absprache das TAK Backstage erkunden, indem sie eine Führung hinter die Kulissen unternehmen.

KonTAKTpersonen
Wir wünschen uns von jeder Schule eine KonTAKTperson, die für uns Ansprechpartner:in ist und unsere Infos ins Lehrer:innenteam einbringt. Gerne kommen wir auch direkt in Ihre Schule, um die Stücke und Angebote vorzustellen.



30 Jahre
**KONVENTION
ÜBER DIE
RECHTE DES
KINDES**
in Liechtenstein

Liechtenstein hat sich im Jahr 1995 der «Konvention über die Rechte des Kindes» der Vereinten Nationen angeschlossen.
Das TAK Theater Liechtenstein steht mit seinem Programm für das «Kinderrecht auf Kunst und Kultur» (Art. 31).

Reservationen

Das Bestellformular für Schulen finden Sie unter der Rubrik Schulen www.tak.li/schulen auf der jeweiligen Stückseite.
TAK-Vorverkauf: +423 237 59 69 | vorverkauf@tak.li

Eintrittspreis

CHF 10

Kinder schreiben Geheimnis-Geschichten

TAK-Schreibprojekt für Kinder von 7 bis 12 Jahren
Hast du schon einmal ein Geheimnis entdeckt oder hütet du eines wie einen Schatz? Manchmal sind Geheimnisse gross und geheimnisvoll, manchmal klein und unspektakulär. Ob vom «Geheimnis der Natur», dem «Geheimnis des Lebens» oder dem «Geheimnis des Erfolgs» – jeder hat seine eigenen Geschichten voller Spannung und Überraschungen. Wenn du eine spannende, aufregende oder geheimnisvolle Geschichte erzählen möchtest, schreib sie auf und schicke sie zusammen mit einem Bild an uns. Aus den Einsendungen wählt eine Jury die originellsten Texte und Bilder aus, die in einem Buch veröffentlicht werden.
Abgabe der Geschichten und Zeichnungen: Fr 27.02.26
1 bis 2 Seiten handschriftlich oder digital an soraperra@tak.li
Lesung und Buchpräsentation: Fr 19.06.26, 18 Uhr, TAK

Tipp für den Theaterbesuch

Planen Sie für den Theaterbesuch genug Zeit ein. Fahren Sie ruhig etwas früher zu uns ins Theater, damit die Kinder Zeit zum «Ankommen» haben. Verweilen Sie mit ihnen noch etwas in der Spielecke in unserer TAK-Lounge, wo Sie gerne auch den Znüni mit den Kindern nehmen können.

Kontakt

Ansprechpartnerinnen für Kindergärten und Primarschulen:
Brigitta Soraperra
Vermittlung Schulen | Kinder- und Jugendtheater
soraperra@tak.li | +423 237 59 75
Gabriele Villbrandt
Leitung Kinder- und Jugendtheater
villbrandt@tak.li , Tel. +423 237 59 76

Kindergärten/Primarschulen | Spielplanübersicht | Altersstufen

	KG	1.	2.	3.	4.	5.	6. Schuljahr
Was macht das Wetter							
Ginger							
Carneval							
Wie Ida einen Schatz versteckt...							
Avion Papier							
جنية Dschinnīya							
Mitternacht							
Für immer weg							
Löwenherzen							

Altersangaben
Unsere Altersangaben sind nicht zufällig gewählt. Sie werden aufgrund des Inhaltes, der Theaterform, der Dauer oder der emotionalen Intensität eines jeden Theaterstückes definiert. Zu junge Kinder können sich langweilen, verängstigt werden oder das Bühnengeschehen missverstehen. Im Interesse Ihrer Schülerinnen und Schüler bitten wir Sie, diese Altersangaben zu beachten.